

Ein Jahr SYRIZA-Regierung: Erfahrungen – Schlussfolgerungen - Perspektiven

Was (nicht) erreicht worden ist und was noch erreicht werden kann, in Griechenland und in Europa.

Diskussion mit: Giorgos Chondros,
Mitglied des Zentralkomitees von SYRIZA



Do., 10. März 2016, 19:00 Uhr

EineWeltHaus, Schwanthalerstr. 80, München

Mit dem Sieg des Linksbündnisses Syriza bei der Parlamentswahl am 25. Januar 2015 keimte in der Linken Europas die Hoffnung auf einen Bruch mit der seit Jahren vorherrschenden Sparpolitik. Doch am Ende der monatelangen Verhandlungen mit der EU standen die Niederlage Syrizas und ein drittes Sparpaket, das die Regierung nun durchsetzt. Was sind die Auswirkungen der neuen Sparauflagen? Was hat die griechische Regierung getan, um diese Auswirkungen abzufedern? Entwickelt Syriza eine neue Strategie, um den Kampf gegen die Sparpolitik in Europa neu zu organisieren und ihn das nächste Mal zu gewinnen? Auch in der Migrationsfrage ist Athen massiv unter Druck der EU geraten. Droht ein Ausschluss Griechenlands aus dem Schengen-Raum, und was wären die Folgen? Wie sieht Athens Migrations- und Arbeitspolitik aus? Diese und andere Fragen möchten wir gemeinsam mit Giorgos Chondros (Mitglied des Syriza-Zentralkomitees) diskutieren.

Veranstalter

ROSA LUXEMBURG STIFTUNG BAYERN
unterstützt von: **Sozialforum München**

KURT EISNER VEREIN